

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Baumhaus + Torhaus Eine ganzheitliche und zeitgerechte Identität des Quartiers "Appenzeller Straße - Bellinzonastraße"	Bayerische Versorgungskammer, München	Nachverdichtung einer Großsiedlung aus den 70er Jahren	Städtebau, Wohnungsbau	Nachverdichtung, Quartiersentwicklung, Verkehr und Infrastruktur	Identitätsstiftende Torhäuser, Hochhäuser an den Rändern und maßvolle innere Nachverdichtung und Aufstockung (Holzbau), Infrastrukturmaßnahmen und TG	Wettbewerb Preisgruppe und Überarbeitung 2016	13,5 HA, Bestand BGF 128.000 m2, BGF Neu 59.700 m2, 609 Wohneinheiten, 3 KiTa, Gewerbe + Läden	Informelle städtebauliche Planung: Wettbewerb und Überarbeitung
Aus zwei mach Eins Familienwohnungen an der S-Bahn im Münchner Osten	Nik Seidenader Consulting, München	Neubau eines Wohngebäudes auf einem ehemaligen Gewerbegrundstück	Wohnungsbau	Umnutzung des Grundstücks von Gewerbe zu Wohnen	Verdichtung entlang der Straße, Freianlagen zur Bahn, Mischung von Kabinettgrundrissen und Loftwohnen.	Fertigstellung 12/2016	BGF 1.170 m2, 10 Wohneinheiten mit 937 m2, 12 TG Stellplätze	Hochbau HOAI LP 1-8
Auf den Spuren ... im Wandel der Zeit Der Bestand als Grundlage für eine Neuinterpretation des Haldensequartiers	GWG - Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	Städtebau Die GWG strebt eine Modernisierung und Nachverdichtung mit einer sukzessive Umstrukturierung ihrer Grundstücke an.	Wohnungsbau gementsicht mit Sozialem und Nahversorgung	Die bestehende Siedlung aus den 30er Jahren soll sukzessive Modernisiert und Nachverdichtet werden.	Tiefere Häuser auf den Spuren des Bestandes zum Erhalt des Baumbestandes, klare Zuordnung von Erschließung und Grünraum, Schließen der Lücken zu den lauten Straßen. Einbindung in das Gesamtquartier. Starke skulpturale Prägung.	Wettbewerb 1. Preis Überarbeitung 2016 1. Preisgruppe 2015	Bruttobauland 63.516 m2 GF Wohnen 73.335 m2, Infrastruktur 7.177 m2	Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Planungswettbewerb 2015, Informelle städtebauliche Planung 2016
Drei Höfe - Zwei Häuser - Eine Genossenschaft Ein Neubau in der Klingerstraße in München	Gemeinnützige Baugenossenschaft München-Süd e.G	Hochbau, Neubau, Nachverdichtung Traditionell steht die Genossenschaft für praktisches, pragmatisches Wohnen. Diese Tradition soll fortgeführt werden.	Wohnungsbau, Verwaltung der Genossenschaft	Genossenschaftliches Wohnen als Ergänzung einer bestehenden Hofes.	Städtebaulich sensible Einfügung des Neubau und Verknüpfung und Aufwertung des Bestandes	Baugenehmigung 2016, Baubeginn 2017	BGF Wohnen 6.215 m2, BGF Verwaltung 420 m2, 56 Wohnungen, TG mit 67 PKW und 150 Fahrrädern	Mehrfachbeauftragung 2015, Planungsauftrag 2016, HOAI LP 1-9

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Innere Werte Urbane Großzügigkeit eines Hofes zwischen Straße, Park und Gartenhof	Verwaltungsgesellschaft Berduxstraße mbH & Co. KG, München	Hochbau, Neubau Entwicklung eines zeitgemäßen, qualitätvollen Wohnquartiers mit urbanem Charakter und eigener Identität	Wohnungsbau	Einfügen in einen vorgegebenen Städtebau, Blockrand	Skulpturale Ausformung der Großform des Blockes und einer großzügigen Fassade. Optimierung der Gebäudetiefen und Wohnungstypologien.	Realisierungswettbewerb 2. Preis, 2015 Baugebiet WA 2(3) Paul-Gerhardt-Allee	BGF Wohnen 23.850 m ² , BGF Gemeinschaft 150 m ² , 256 Wohnungen, TG mit 253 PKW und 465 Fahrrädern	Realisierungswettbewerb
Verbinden +Verknüpfen Zwei Genossenschaften teilen sich einen Baukörper zum Wohnen auf einem öffentlichen EG	Altonaer Spar- und Bauverein eG und Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG, Hamburg	Hochbau Neubau Starke Solitäre zwischen Wasserhäusern und Baakenallem entwerfen: Genossenschaftlicher Wohnungsbau und Nahversorgung.	Wohnungsbau gemischt mit Nahversorgung	Ein Gebäude und zwei Genossenschaften.	Bildung von zwei Adressen und gleichzeitig Verbinden der Bewohnergemeinschaft durch Aktivieren der Kontaktflächen EG und DG im Sinne eines „Social Design“.	Realisierungswettbewerb, 2015, Baakenhafen, HafenCity Hamburg	BGF Wohnen 4.900 m ² , BGF Gewerbe + Gemeinschaft 310 m ² , 54 Wohnungen, TG mit 79 PKW und 141 Fahrrädern	Realisierungswettbewerb
Grün das Nachbarn schafft Wohnen im Park: Eine unkonventionelle Lösung mit 14 Häusern im Isartal Grünwald bei München	Gemeinnützige Baugenossenschaft Grünwald e.G	Städtebau, Neubau, Nachverdichtung	Wohnungsbau	Genossenschaftliches Wohnen, Mehrere Bauabschnitte im Bestand	14 Einzelhäuser auf parkähnlichem Grundstück mit Tiefgarage,	Wettbewerb 1. Preis 2013, Bebauungsplan 2014, Baubeginn 2015	2 HA, BGF Wohnen 10.100 m ² , 167 Wohneinheiten, WF 9.371 m ² , 1 Gewerbebeeinträchtigung, TG mit 156 Stellplätzen, 1. BA 300+400 Euro 12,4 Mio, 2. BA 300+400 Euro 14,3 Mio	Informelle städtebauliche Planung, Begleitung Bebauungsplan HOAI LP 1-3, Hochbau HOAI LP 1-8

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Smart ist grün Lokales Energiemanagement und Flexible Räume: Ein Konzept für alle Lebensphasen – generationsübergreifend, Hamburg	Behrendt Wohnungsbau, IBA (Internationale Bauausstellung) Hamburg 2013	Hochbau, Neubau	Wohnungsbau	Neue Materialien	Verknüpfung von zukunftsorientierten Wohnformen und neuen Materialien (PCM+Solar), Energieeffizienz und Energiewende, Elektromobilität	Fertigstellung 2013	BGF 2.000 m ² , 10 Wohneinheiten und Gemeinschaftsflächen, 300+400 Euro 3,7 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung
Natürlich leben Ein Holzbau im Herzen der Metropole München	GBW Gruppe München	Hochbau, Neubau	Wohnungsbau	Innerstädtische Nachverdichtung	Abbruch Garagenhof, Autos in eine neue Tiefgarage und darüber einen vorgefertigter Holzbau im Hof errichten. Energieeffizienz und schnelles Bauen	Fertigstellung 2013	BGF 1.250 m ² , 10 Wohneinheiten, 20 TG Stellplätze 300+400 Euro 3,15 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung
Zurück in die Zukunft Das Sanierungsprojekt mit Dachgeschossausbau trägt eine Bestandsimmobilie in die Zukunft München	GBW Gruppe München	Hochbau, Sanierung	Wohnungsbau	Innerstädtische Sanierung und Nachverdichtung	Die Fassadensanierung gestalterisch und energetisch nutzen und mit einem leichten Holzbau als Aufstockung neuen Wohnraum schaffen.	Fertigstellung 2013	BGF 7.418 m ² , WF 5.226 m ² , 74 Wohneinheiten 300+400 Euro 5,95 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung
Ort der Begegnung Gebäude der 100 Möglichkeiten: Neubau eines flexiblen Nachbarschaftstreffs München	MSG Münchner Gesellschaft für Stadtplanung mbH für das Sozialreferat	Hochbau, Neubau	öffentliche Bauten	Soziales Netzwerk stärken	Ein Pavillon für alle Bewohner des Stadtteils	Fertigstellung 2013	BGF 320 m ² , 300+400+500 Euro 740.000.-	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Ruhe im Sturm Mit einem ganzheitlichen Sanierungskonzept am Petuelring wird liebenswerter Lebensraum geschaffen München	MSG Münchner Gesellschaft für Stadtsanierung mbH	Hochbau, Sanierung	Revitalisierung, Wohnungsbau	Wohnen am mittleren Ring ermöglichen und Energie einsparen.	Neue Fassade vorhängen und Wintergärten als Schallschutzbausteine	Fertigstellung 2010	BGF 3.900 m ² , 53 Wohneinheiten, 3 Läden, 34 TG Stellplätze, 300+400 Euro 11,6 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung, Beschaffung öffentlicher Zuschüsse
Die Mischung macht's Licht durchflutet Wohnungen, smarte Nutzflächen: Gemeinsam Wohnen in der neuen Mitte der Maikäfersiedlung München	GWG - Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	Hochbau, Neubau	Mixed-Use Wohnungsbau, Verwaltung, Gewerbe	Wohnen am mittleren Ring, neues Siedlungszentrum	Schallschutzgrundrisse, Mischung von Wohnformen, Mischung mit Läden und Büros	2003, 1. Preis Wettbewerb, Fertigstellung 2009	BGF 9.400 m ² , 58 Wohneinheiten, 3 Läden, 2 Büros, 100 TG Stellplätze 300+400 Euro 11,6 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung
Bewahrung und Entwicklung Häuser, Wohnungen, Gärten, Infrastruktur: Die Transformation der Maikäfersiedlung München	LH München und GWG - Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	Städtebau, Neubau, Nachverdichtung	Wohnungsbau und Nahversorgung	Nachverdichtung einer 30er Jahre Siedlung	Die Siedlungsstruktur aufnehmen und an heutige Bedürfnisse und Dichte anpassen.	2003, 1. Preis Wettbewerb	14 HA, BGF Wohnen 108.500 m ² , Gewerbe und Infrastruktur 3.500 m ² , GFZ 1,01	Informelle städtebauliche Planung, Begleitung Bebauungsplan HOAI LP 1-3
Der innere Kern Ein Tiefgaragenneubau schafft auch einen Kommunikationstreffpunkt für alle Bewohner München	MGS Münchner Gesellschaft für Stadtsanierung mbH	Infrastruktur, Neubau	Verkehr, Erschließung	Parkraum in der Innenstadt schaffen.	Errichtung einer halbautomatische Tiefgarage im Hof (Erschließung über Bestand) und großzügige Zusammenfassung einzelner Hofgrundstücke.	Fertigstellung 2004	TG mit 84 Stellplätzen, 300+400 Euro 1,9 Mio	HOAI LP 1-9

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Das Familienhaus Wie die Aufstockung eines Wohnhauses Raum für Generationen bietet Brixen	privat	Hochbau, Neubau und Sanierung	Privathaus	Wohnraum am Hang schaffen.	Bestand mit leichtem Holzbau aufstocken, Blicke in die Berge lenken.	Fertigstellung 2002	Wohnfläche 122 m ² , Pool, Tiefgarage, 300+400 Euro 340.000.-	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung
Hoch hinaus Eine Produktionshalle für Flugzeuge in Oberpfaffenhofen	Fairchild Dornier, Oberpfaffenhofen	Hochbau, Neubau	Gewerbe	Produktionsstätten für einen neuen Flugzeugtyp schaffen.	Flugzeugdocks und Entwicklungsbüros in einer Einheit zusammenfügen. Mit dem Bau CI für den Hersteller erschaffen.	Entwurf 2001	8.100 m ² BGF, 6 Flugzeugdocks, 1.200 m ² Bürofläche	HOAI LP 1-4, Leitdetails, Anteilig 6
Eine Charakterfrage Ökologisch und variabel: Kreativ gedacht, bekommt ein Reihenhäuser den Charme eines Einzelhauses München	Concept Bau München	Städtebau und Hochbau, Neubau	Wohnungsbau	Verdichtete Reihenhäuser, München Modell Eigentum	Helle und nutzungsneutrale Grundrisse mit Gärten, Erschließung und Parkierung kombinieren zu einer autofreien, ökologischen Familiensiedlung.	Fertigstellung 1999	BGF 6.150 m ² , 48 Reihenhäuser, 1 Technikhaus, 48 Stellplätze, 300+400 Euro 7,4 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung
Ort der Wirtschaft Multifunktional und mit einem ökologischen Energiekonzept: „Haus der Wirtschaft“ der IHK Karlsruhe	IHK Karlsruhe	Hochbau, Neubau und Sanierung	Gewerbe	Seminarzentrum, Büros und Läden für die IHK	Blockrandschließung und Zonierung der Funktionen, Ökologische Ausführung mit Nachtauskühlung als räumlich-atmosphärisches Gesamtkonzept.	Fertigstellung 1999	BGF 23.500 m ² , Konferenz- und Bürobereich, Läden, TG, 300+400 Euro 52,5 Mio	HOAI LP 1-5, Anteilig 6, Künstlerische Oberleitung, Michael Ziller als Projektarchitekt für Prof. Schneider-Wessling und Prof. Steffan
Über alle Ebenen Durch ein smartes Campus-Konzept kann raumübergreifend gelebt und gelernt werden Aachen	Studentenwerk Aachen, KAWO 3	Städtebau und Hochbau, Neubau	Wohnungsbau / Bildung	Nachverdichtung zwischen bestehenden Einheiten	Zusammenfügen aller Studentenhäuser um ein Gemeinschaftsdeck mit öffentlichen Einrichtungen und TG	Wettbewerb 2013, Ankauf	BGF 16.400 m ² , 330 Studentenzimmern, Infrastruktur, TG	Vorentwurf

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Die neue Mitte Im Stadtteil Bahrenfeld schafft das multifunktionale Gebäude den Mittelpunkt des Seins Hamburg	„Von-Sauer-Straße“ Projektentwicklungsgesellschaft	Städtebau und Hochbau, Neubau	Mixed-Use	Nachverdichtung und Mischnutzung	Stapelung der Nutzungen, Öffnung und Zonierung des Grundstückes durch geschickte Anordnung	Wettbewerb 2011	BGF 27.500 m ² , Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Hotel, TG	Vorentwurf
Wandel der Zeit Durch die Neuinterpretation traditioneller Strukturen entsteht ein Areal mit unverwechselbarer Atmosphäre Hamburg	Stadt Elmshorn bei Hamburg	Städtebau, Neubau, Nachverdichtung	Mixed-Use Gewerbe und Wohnungsbau	Nutzungsänderung einer innerstädtischen Fläche	Ein städtebaulicher Neuanfang, der die benachbarte innerstädtische Mischstruktur neu interpretiert	Wettbewerb 2009, Ankauf	25 HA, BGF 185.000 m ² , Mischung Gewerbe, Einzelhandel und Wohnen	Vorentwurf
Stadt, Land, Fluss Hochwasserschutz als städtebauliche Chance, die Lebensqualität zu verbessern Regensburg	Freistaat Bayern, Wasserwirtschaftsamt Regensburg, Stadt Regensburg	Städtebau	Verkehr, Erschließung	Hochwasserschutz und Uferzonen	Eine gestalterisch aufwertende anstatt einer technischen Lösung, die eine dauerhafte Aufwertung der Uferzonen darstellt	Wettbewerb 2004, Ankauf	Stadtgebiet Regensburg entlang der Donau und Regen	Vorentwurf
Prinzip Öffnung Ein Lebenskonzept am Wasser und mit viel Raum zur freien Entfaltung Hannover	Gundlach GmbH & Co. KG und Delta Bau AG in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Hannover	Städtebau	Wohnungsbau	verdichteter Wohnungsbau am Wasser	Die besonderen Qualitäten der Lage am Mittellandkanal für das gesamte Grundstück und die Bewohner erlebbar gestalten	Gutachten 2012	21 HA, BGF 104.371 m ²	Städtebaulicher Vorentwurf

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Innovation trifft Tradition Ideenwettbewerb: Die Ziegelei von einst wird der Lebensmittelpunkt von morgen Straubing	Alte Ziegelei GmbH	Städtebau	Mixed-Use Wohnungsbau, Verwaltung, Gewerbe	verdichteter Wohnungsbau mit Gewerbe nahe der Innenstadt	Die Straubinger Stadtstruktur mit heutigen Qualitätsanforderungen weiter interpretieren	Wettbewerb 2013, 3. Preis	3,5 HA, BGF Wohnen 18.000m ² , BGF Gewerbe 3.850 m ² , 320 Stellplätze	Städtebaulicher Vorentwurf
Gleichgewicht der Kräfte Eine urbane Stadterweiterung, die trotz Hightech mit der Natur harmonisiert Wolfsburg	Volkswagen Immobilien GmbH (VWI)	Städtebau	Wohnungsbau	urbaner Wohnungsbau an Stadtrand	Wohnformen mischen und mit der Natur vernetzen, aktiver Schallschutz, Energiegewinnung und Parkierung als Herausforderung	Gutachten 2013	18,6 HA, Wohnen 105.000 m ² , Infrastruktur 10.000 m ²	Städtebaulicher Vorentwurf
Tor zur Welt Hanseatisch, klassisch und hoch effizient: ein innovatives Stadthauskonzept in Finkenau Hamburg	GARBE Immobilien-Projekte GmbH	Hochbau, Neubau	Wohnungsbau	Stadhäuser als Passivhäuser in Innenstadtlage am Wasser	Die Standortqualitäten, Hamburger Strukturen und Stadthäuser mit dem Passivhaus kombinieren	Gutachten 2013	BGF 7.500 m ²	Hochbaulicher Vorentwurf
Am Wendepunkt Machbarkeitsstudie: Die Vision, aus der Tram-Westtangente mehr zu machen München	SWM - Stadtwerke München GmbH	Hochbau, Neubau	Mixed-Use U-Bahn, Busbahnhof, P+R, Wohnungsbau, Gewerbe	Verkehrsbau und hybride Nutzung	Alternative Untersuchung für den Standort. Chancen von verschiedenen Hybridnutzungen untersuchen und Wohnungsbau integrieren	Gutachten 2012	BGF 15.700 - 25.300 m ²	Hochbaulicher Vorentwurf
Platz für Gedanken Rückzugsräume München, Schulstrasse	Landeshauptstadt München Baureferat	Hochbau, Sanierung	öffentliches Bauen	Brandschutzsanierung	Die Brandschutzsanierung als Chance für neue inneräumliche und Erschließungsqualitäten nutzen	Fertigstellung 2004	Hauptschule 4-zügig	HOIA LP 1-8

zillerplus Architekten und Stadtplaner

Projektname	Bauherr	Aufgabe	Typologie	Herausforderung	Lösung	Stand	Data	Auftrag
Platz für Gedanken Raumöffnung München, Reinmar- platz	Landeshaupt- stadt München Baureferat	Hochbau, Sanierung	öffentliches Bauen	technische Sanierung	Den Sanierungsstau als Chance für bessere Nutz- ungsqualitäten nutzen	Fertigstellung 2008	Schulpavillon mit vier Fach- klassen	HOIA LP 1-8
Stadt mit Ausblick Ein urbanes Wohnhochhaus für Siemens	Siemens Wohnungsbaue- sellschaft	Hochbau, Neubau	Wohnungsbau, Büros, Tiefgarage	Nachverdichtung einer Siedlung aus den 50er Jahren	Vertikale Nachverdichtung und Nutzung der Qualität der Blicke in die Berge	Gutachten 2004	24 WE, mit Büroflächen und TG mit 48 Stellpl., BGF Wohnen 2.868 m ² , Büro 1.203 m ² , KoGr 300+400, 7,5 Mio Euro	Gutachten, Hochbaulicher Vorentwurf
Die inneren Werte Produktenwick- lung: Vorhänge als Wärmespeicher. Emotional. Funk- tional.	zillerplus IBA Hamburg	Produktentwicklung				Prototyp 2013, Evaluierung 2013/2014		